

Infos des Regierungsrates vom 25. November 2009

Einsatz von Recyclingpapier in der kantonalen Verwaltung

Der Regierungsrat hat beschlossen, dass in Zukunft in der Verwaltung ein Recyclingpapier als Standardpapier eingesetzt werden soll. Somit wird der Recyclingpapieranteil innert kurzer Zeit von heute 5 % auf voraussichtlich über 80 % ansteigen. Für die Herstellung von Recyclingpapier werden im Vergleich zur Frischfaserpapierproduktion deutlich weniger Rohstoffe, Wasser und Energie benötigt. Bei den in der kantonalen Verwaltung pro Jahr eingesetzten Papiermengen entspricht diese Ersparnis dem jährlichen Energieverbrauch von mehr als 100 Schweizer Durchschnittshaushaltungen.

Regierungsrat beschliesst Fortsetzung der Rettungsgrabung beim Alpenblick

Seit Anfang Juli läuft auf dem Alpenblick eine grosse archäologische Rettungsgrabung. Die Kantonsarchäologie Zug der Direktion des Innern konnte bereits fünf prähistorische Pfahlbaudörfer der Jungsteinzeit und der Bronzezeit nachweisen. Darunter befindet sich das jüngste Dorf der Schnurkeramik-Kultur der Schweiz. Nebst Tausenden von Holzpfählen der prähistorischen Häuser konnten kostbare Funde sichergestellt werden: Werkzeuge und Waffen, darunter viele Steinbeile und Pfeilspitzen aus Feuerstein, sowie Kochtöpfe aus Keramik. Besondere Raritäten sind kleine Schmuckperlen aus Kalkstein. Der Kantonsrat hat für die Rettungsgrabung einen Kredit von 4,27 Millionen Franken gesprochen, wovon vorerst 2 Millionen Franken für die Untersuchung eines Teils der bedrohten Fundstelle freigegeben wurden. Angesichts der Qualität und der nationalen Bedeutung der Entdeckungen hat der Regierungsrat den Restkredit in der Höhe von 2,27 Millionen Franken freigegeben.

Kantonsbeitrag an 'tanzzentral 2009/10'

Im Kanton Zug wird mit dem Modell ‚tanzzug‘, das seit 2003 in der Chollerhalle durchgeführt wird, mit einem innovativen Projekt das regionale Tanzschaffen gefördert. Das erfolgreiche Zuger Modell wird seit 2008 schrittweise auf die gesamte Zentralschweiz ausgebaut. Der Wettbewerb von Kurzstücken steht im Kern des Projekts. Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs erhalten einen kleinen Geldbeitrag und die Gelegenheit, unter professioneller Anleitung das prämierte Kurzstück auszuarbeiten und zu proben. Den Abschluss bilden zwei Aufführungen in der Chollerhalle, wo die Kurzstücke der regionalen Gruppen und im Anschluss das Stück der renommierten Company gezeigt wird. Die Kulturförderung des Kantons unterstützt das Projekt dieses Jahr mit Fr. 16'000.-- aus dem Lotteriefonds.

Pensionierungen

Ernst Boller, Zivilschutzstellenleiter beim Amt für Zivilschutz und Militär, tritt auf Ende November 2009 in den Ruhestand. Der Regierungsrat dankt Ernst Boller für die dem Kanton während acht Jahren geleisteten guten Dienste und wünscht ihm alles Gute zum bevorstehenden Ruhestand.

Franz Dahinden, Kanzleisekretär bei der kantonalen Steuerverwaltung, tritt auf Ende November 2009 in den Ruhestand. Der Regierungsrat dankt Franz Dahinden für die dem Kanton während 34 Jahren geleisteten guten Dienste und wünscht ihm alles Gute zum bevorstehenden Ruhestand.

Hans Küng, Bücherexperte bei der kantonalen Steuerverwaltung, tritt auf Ende November 2009 in den Ruhestand. Der Regierungsrat dankt Hans Küng für die dem Kanton während 22 Jahren geleisteten guten Dienste und wünscht ihm alles Gute zum bevorstehenden Ruhestand.

Regierungsrat

Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allg.zg.ch